

MINIMAX

MOBILE SERVICES



SCHAUMFEUERLÖSCHGERÄT

WS 50 n und WS 50 sf

PRODUKT

- ▶ Schaumfeuerlöschgeräte sind das ideale Instrument zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A und B. Die Löschmittel sind spezielle Nasslöschmittel aus Schaumbildnern und Additiven.
- ▶ Bei der Brandklasse A wirkt die Kombination von Kühl- und Sperreffekt: Das Wasser senkt die Temperatur unter den Entzündungspunkt und beim Verdampfen bildet sich eine Schmelzschicht, die ein erneutes Aufflammen verhindert. Die hohe Netzwirkung ermöglicht das Eindringen des Löschmittels in das Brandgut.
- ▶ Bei der Brandklasse B unterbinden ein gleitfähiger Film und eine Schaumschicht die Sauerstoffzufuhr; Rückzündungen und das Aufsteigen giftiger Dämpfe werden verhindert.

EINSATZ

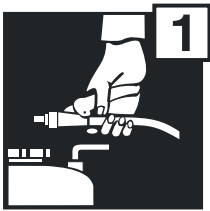
- ▶ Schaum-Feuerlöschgeräte werden überall dort eingesetzt, wo Brände fester Stoffe organischer Natur oder flüssiger bzw. flüchtig werdender Stoffe zu bekämpfen sind.
- ▶ Die Schaumlöschmittel löschen optimal, wenn ein gleitfähiger, abdeckender und überaus beständiger Schaum gefordert ist.
- ▶ Typische Einsatzbereiche sind:
 - Fertigung
 - Lagerbereiche und Archive
 - Öffentliche Gebäude, wie Flughäfen oder Bahnhöfe
 - Verwaltungsgebäude

IHRE VORTEILE

- ▶ Gute Löschwirkung durch die Kombination mehrerer Löscheffekte
- ▶ Schaum-Wasser-Gemisch mit besonders effektiven Additiven
- ▶ Schnelle Löschmittelverfügbarkeit und ergiebig in der Anwendung
- ▶ Hohe Wurfweite
- ▶ Rückzündungen bei Flüssigkeitsbränden ausgeschlossen
- ▶ Keine sichtbehindernde Löschmittelwolke
- ▶ Geringe, leicht entfernbare Löschmittelrückstände
- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Handlich und wendig
- ▶ Gute Dosierbarkeit durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Hohe Betriebssicherheit
- ▶ Wartungsfreundlich
- ▶ Unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt
- ▶ Löschmittelbehälter aus Edelstahl



FUNKTION



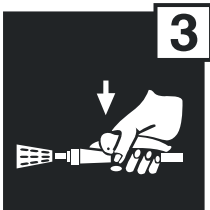
1

Schlauch knickfrei auslegen.



2

Sicherungsstift herausziehen.
Flaschenventil ganz öffnen.



3

Löschpistole auf Brandherd
richten und betätigen.



- ▶ Beim Öffnen des Flaschenventils strömt das Treibgas durch das Druckminderventil und die Verbindungsleitung über das Einströmventil der Gaseinführung in den Löschmittelbehälter. Beim Betätigen der Löschpistole wird die Löschlüssigkeit unter Beimengung von Luft aus dem Schaumstrahlrohr ausgestoßen. Der Löschmittelstrom lässt sich jederzeit an der Löschpistole unterbrechen.
- ▶ Nach dem Löscheinsatz Treibgasflaschenventil schließen und das Feuerlöschgerät horizontal auf den Handgriff legen. Anschließend Löschpistole so lange geöffnet lassen, bis sich das restliche noch im System befindliche Treibgas über den Löschschlauch mit Schaumstrahlrohr verflüchtigt hat (Zwangsspülung mit Treibgas).
- ▶ Danach muss das Feuerlöschgerät unverzüglich gefüllt, wieder in Betriebsbereitschaft gesetzt und die leere Treibgasflasche gegen eine gefüllte getauscht werden.

- ▶ Feuerlöscher müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen nach DIN 14 406, Teil 4, instand gehalten werden und durch eine "zur Prüfung befähigte Person" gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- ▶ Anwendung in spannungsführenden elektrischen Anlagen nur bis 1000 V und mindestens 1 m Abstand.
- ▶ Treibgasflasche: Inhalt 3 l, Fülldruck 150 bar, zugelassen nach Richtlinie 2010/35/EU (TPED).
- ▶ Druckbehälter: zugelassen nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Anerkennung

DIN EN 1866-1

TECHNISCHE DATEN

| Typ | Löschmittelmenge | Löschmittel | Treibmittel | Prüfüberdruck | Betriebsdruck (max. PS) bei +60°C | Verschäumungszahl | Gemischdurchfluss | Schaummenge | Wurfweite | Temperaturfunktionsbereich | Leistungs-klassen | | Gewicht | Schlauchausführung |
|---|------------------|-------------------------|-------------|---------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------|-----------|----------------------------|-------------------|-----------------------------------|---------|--------------------|
| | | | | | | | | | | | A | B | | |
| WS 50 n | 50 | AB-Premix | Stickstoff | 23 | 7 | 8 | 14 | 0,4 | 7 | 0 bis +60 | ✓ | IV B | 90 | Formstabil, 10 m |
| WS 50 sf | 50 | frostsicheres AB-Premix | Stickstoff | 23 | 7 | 8 | 14 | 0,4 | 7 | -30 bis +60 | ✓ | IV B | 92 | Formstabil, 10 m |
| Maße (B x H x L): ca. 485 x 1.085 x 610 mm, Gewicht ca. 90 kg | | | | | | | | | | | | Technische Änderungen vorbehalten | | |

Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG
 Minimaxstraße 1
 D-72574 Bad Urach
 Tel.: +49 (0)7125 154-0
 Fax: +49 (0)7125 154-100
 E-Mail: zentrale@minimax.de
 www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG
 Zweigniederlassung Österreich
 Carlberggasse 66B
 A-1230 Wien
 Tel.: +43 (0)1 8658161-0
 Fax: +43 (0)1 8658161-59
 E-Mail: mobil@minimax.at

